

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 52

Artikel: Der Jüngling und die Schwalbe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819895>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Jüngling, und die Schwalbe.

Ein junger loterer Verschwender,
Der seine Kleider all als Pfänder
Zum Wechselnden hingebacht,
Und froh den Winter durchgelacht;
Besatz von warmer Kleidung nur
Noch einen Mantel Die Natur
Begann sich wiederum zu fühlen;
Die Mäusen fiengen an zu spielen,
Und eines Tags nahm er sogar
Mit Freuden eine Schwalbe wahr,
Der Sommer kömmt! (rief er entzückt,)
Und dieser Mantel, der mich drückt,
Kann noch in Wein vertrunken werden!
Er thats. Allein die Schoos der Erden
Ward bald aufs neu in Schnee versteckt;
Der Mantel, welcher ihn bedeckt,
War fort. Für Frost bennah halb todt,
Fand er zum Trost in seiner Noth
Am Wall, wo eine Schwalbe liegen.
Vom Frost getödet. Mit Vergnügen,
(Sprach er) trag ich des Mangels Last,
Da du auch deinen Lohn nun hast.

* * *

Hier Jugend lasse dich belehren:
Pfänd nie für Liebe, nie für Wein.
Was heute leichtlich kannst entbehren,
Das kann dir Morgen nöthig seyn.